

Le collectif de veille
de la Neutorplatz - Breisach

Suzanne Rousselot
21 Basse Baroche
F - 68910 Labaroche
+33 389 498 388, +33 637 917 252



Die Montagsmahnwacher
vom Neutorplatz - Breisach

Gustav Rosa
Oberrimsinger Weg 8
D - 79206 Breisach
+49 7664 912017, +49 173 3110647

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Herrn Minister Nils Schmid

Schlossplatz 4
Neues Schloss
70173 Stuttgart

Sehr geehrter Herr Wirtschaftsminister, lieber Nils Schmid,

das Thema AKW Fessenheim beschäftigt uns hier im Dreieckland, aber auch in Stuttgart, Berlin und Paris schon seit vielen Jahren. Dazu gab und gibt es unzählige Demonstrationen, Initiativen, Briefwechsel und politische Gespräche auf allen Ebenen. Wir, die Mahnwacher aus Breisach und Müllheim (Atomkraftgegner aus Südbaden, dem Elsass und der Nordschweiz), beobachten und begleiten die Ereignisse aufmerksam und hatten diesbezüglich bisher vorwiegend Kontakte zu den Umweltministerien in Stuttgart, Berlin und Paris.

Inzwischen deuten viele Hinweise aus Frankreich darauf hin, dass die endgültige Stilllegung des Atomkraftwerks in Fessenheim in absehbare Nähe rückt. Somit verschiebt sich der Schwerpunkt von Umwelt hin zu Wirtschaft. Darum unser Appell an die Regierungen in Berlin und Stuttgart, jetzt vorrangig auf letzterer Ebene aktiv zu werden und auf unsere französischen Nachbarn zuzugehen.

Das Wirtschaftsgefälle zwischen Südbaden und dem Elsass schreit förmlich nach Zusammenarbeit. Verantwortliche von beiden Seiten des Rheins sind zur Kooperation bereit - trotzdem ist hier viel politisches Feingefühl gefragt. Bitte nehmen Sie Kontakt zu Ihren Amtskollegen aus Straßburg und Colmar auf. Fessenheim kann (muss) Symbol für den erfolgreichen Umstieg von Atomkraft hin zu erneuerbaren Energien werden.

Kein ruhiges Dreieckland bis das AKW Fessenheim nicht endgültig stillgelegt ist!

Viele Grüße aus dem sonnigen Dreieckland

Gustav Rosa, Mahnwache Breisach, SPD-Ortsverein Breisach.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gustav Rosa'.

p.s. Dieser Brief geht auch an den Bundeswirtschaftsminister in Berlin, Herrn Sigmar Gabriel.

p.p.s. Ein inhaltlich gleiches Schreiben wollen unsere Mitstreiter aus dem Elsass verfassen und an das Wirtschaftsministerium in Paris schicken. Sie sehen, die deutsch-französische Zusammenarbeit funktioniert auch auf der unteren Ebene.